

Mit und für Andere

Jazzdance, das ist schon eine ganze Weile eine Leidenschaft von **Dorothe Meier**. Als im Spätherbst ihre Tanzgruppe beim SV Gottenheim eine neue Leiterin als Unterstützung der erwachsenen Trainerin suchte, da musste die bald 15-Jährige nicht lange überlegen. Sie übernahm die Aufgabe gern, und so konnte die Gruppe aus Mädchen im Alter zwischen elf und 16 Jahren weitertrainieren. Schließlich will man die Auftritte bei der Weihnachtsfeier und dem Pfingstturnier des Sportvereins nicht sausen lassen. Dorothe hat sich das auch deshalb zugetraut, weil



Dorothe Meier

sie schon Erfahrung hat, wie man in einer Gruppe Verantwortung übernimmt. Denn sie ist auch im Jugendbeirat des Gottenheimer Jugendclubs aktiv. Und der stellte im Sommer ein richtig großes Ferienprogramm auf die Beine, was nur ging, weil Jugendliche wie Dorothe aktiv mit anpackten. „Ich mache sehr gerne was mit Jüngeren“ erklärt sie, dass es für sie null peinlich war, tagelang mit Kindern sich zu befassen, sie auch am großen Hüttenwochenende zu betreuen. Und wenn es da mal Streit gab unter den Kids? Dann wusste Dorothe damit umzugehen, denn an ihrer Schule in Bötzingen gehört die Neuntklässlerin zum Team der Streitschlichter. Sie hat dafür eine richtige Schulung bekommen und kann jetzt als Vermittlerin eingreifen, wenn Schüler miteinander im Clinch liegen – „meistens wegen Mobbing“, wie sie erzählt. Im nächsten Jahr will Dorothe ihren Realschulabschluss fertig haben. Und dann soll ein Freiwilliges Soziales Jahr folgen – am liebsten an der Freiburger Uniklinik. *Manfred Frietsch*